

Veranstaltungshinweise

Veranstalter und Veranstaltungsort:

Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Institut für Natur- und Ressourcenschutz
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Raum 506 – (Gebäude I)
Olshausenstr. 75
24118 Kiel

Leitung:

Prof. Dr. Nicola Fohrer,
Dr. Paul Wagner

Anmeldung:

Bitte **bis zum 31. Oktober 2019** über:
<https://forms.gle/5kxBRnXysYaAYLaz8>

Kontakt:

Dr. Paul Wagner
E-Mail: pwagner@hydrology.uni-kiel.de
Tel: 0431 / 880-1237

Teilnahmebeitrag:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise

Mit dem Auto:

Die A215 an der Ausfahrt Kiel-Mitte in Richtung Universität / CITTI-Park / B76 / Eckernförde / Olympiazentrum verlassen und auf den Olof-Palme-Damm (B76) fahren. Bei der Abfahrt Kronshagen-Nord die B76 verlassen und direkt links einordnen. In die Eckernförder Straße (K24) abbiegen, dann nach etwa 1 km rechts in die Johann-Fleck-Straße abbiegen. Am Ende der Johann-Fleck-Straße rechts in die Olshausenstraße abbiegen und nach 200 m (direkt hinter der Bushaltestelle) links auf den Parkplatz fahren.

Mit dem Bus:

Das Institut ist in ca. 20 Min. mit den Buslinien 61 und 62 (Haltestelle Bremerkamp) oder 81 (Haltestelle Leibnizstraße) vom Hauptbahnhof Kiel aus zu erreichen.



<http://www.uni-kiel.de/ps/lageplan/campusplan.pdf>

18. November 2019

15. Hydrologie-Workshop
der Abteilung Hydrologie und
Wasserwirtschaft,
Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel

Thema:

Anthropogene Auswirkungen
auf Wasserressourcen



Stör bei Willenscharen, Foto: Wagner (2018)

Zum Thema

Die Erreichung des guten Zustands aller Wasserkörper Europas ist ein grundlegendes Ziel der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Dabei werden Flusseinzugsgebiete als räumliche Einheiten betrachtet. Die Konzeption und Auswertung von Messkampagnen müssen auf diese Anforderungen abgestimmt werden. Modelle helfen als Werkzeuge bei der Bewertung. Die Ökohydrologie als Teildisziplin der Hydrologie befasst sich dabei mit der Wechselwirkung des Wasser- und Stoffkreislaufs mit der Ökologie und erweitert die abiotische Betrachtung um die Einbeziehung des aquatischen Lebensraums.

An ausgewählten Beispielen werden Konzepte, Arbeitsmethoden und Ergebnisse der Abteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft, Institut für Natur- und Ressourcenschutz der CAU Kiel vorgestellt. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf anthropogenen Auswirkungen auf Gewässer in Schleswig-Holstein. Neben Forschungsergebnissen aus den Untersuchungsgebieten Kielstau und Radlandsichten, zeigen wir erste Ergebnisse unserer aktuellen Messkampagne im Einzugsgebiet der Stör. Darüber hinaus gibt es Vorträge zu internationalen Forschungsthemen der Abteilung.

Ziel dieses Workshops ist es,

- die Kommunikation zwischen Behörden, Landwirtschaft, Naturschutzvereinen, Universität, etc. zum Thema Wasserhaushalt sowie Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträge zu vertiefen,
- Anforderungen der Praxis an die Wissenschaft zu definieren,
- zukünftige Kooperationen zu diskutieren.

Programm

10:00 Nicola Fohrer, Paul Wagner
Begrüßung

10:15 Rieke Burfeindt & Uta Ulrich
Entwicklung und Bestimmungsgrößen von Pflanzenschutzmittelkonzentrationen in drei Kleingewässern im Trockensommer 2018

10:30 Sandra Willkommen
Transformation von Herbiziden und Fluoreszenztracern in landwirtschaftlichen Böden

10:50 Birte Kretschmer
Fluoreszenztracer zur Bestimmung des Stoffrückhaltepotentials in Drainageteichen

11:05 Heinke Paulsen
Stickstoffaustrag aus einer drainierten Fläche nach einem 100 mm Niederschlagsereignis

11:30 – 12:45 Mittagspause

12:45 Anna Wendell
Landnutzungswandel und Wasserqualität im Einzugsgebiet der oberen Stör

13:00 Chaogui Lei
Impacts of different spatial scales on water quality in the Stör catchment

13:15 Paul Wagner
Modellvergleich im Einzugsgebiet der Kielstau

13:30 Matthias Conrad
Videopräsentation Messfahrzeug RoGES

13:45 – 14:15 Kaffeepause

14:15 Daniel Rosado & Lukas Loose
Wasserqualität in den Seen von Chennai, Indien

14:30 Pia Laue & Antonia McGinn
Landnutzungswandel und seine Folgen im Einzugsgebiet des Chindwin, Myanmar

14:45 Tibebe Tigabu
Modeling water resources in the Lake Tana basin, Ethiopia

15:00 Nicola Fohrer
Abschlussdiskussion

15:30 Abschluss



Probenahme an der Stör, Foto: Jensen (2019)



Aktuelle Wetterdaten Moorau